

# Absurder Vorwurf gegen Ahmet Avsar >Solidarität ist unsere Stärke!<

Solidarität mit Ahmet Avsar



**Kämpf' weiter für die Belegschaft!**

die Belegschaft  
kämpf' weiter für

Ich erkläre mich mit Ahmet Avsar solidarisch, denn er hat sich mit seinen Betriebsrats-Kollegen\*innen besonders engagiert für den Fahrdienst eingesetzt, damit die Einkommen und Belastungen dieser Kolleginnen und Kollegen nicht weiter strapaziert werden. Seitdem ist Ahmet Avsar der Geschäftsführung offenbar ein Dorn im Auge. Die Geschäftsführung weiß, dass der Betriebsrat die Interessen der Beschäftigten konsequent und im Team vertritt. Frei nach dem Motto: **Einer für alle, alle für einen!** Genau das scheint dem Arbeitgeber nicht zu gefallen. Auch so erklärt sich wohl, warum Ahmet Avsar als Erster in die Schusslinie geraten ist. Der starke Ruhrbahn-Betriebsrat soll damit nun offenbar geschwächt werden. Dies dürfen wir auf keinen Fall zulassen! Ahmet Avsar ist ein sehr engagierter Betriebsratsvorsitzender und Gewerkschafter. Wird

Ahmet Avsar geschwächt, wird der komplette Betriebsrat und damit die Belegschaft geschwächt! Die Vorwürfe gegen Ahmet Avsar sind völlig daneben, denn die Frage Lohn und Eingruppierung ist Sache des Arbeitgebers mit den Beschäftigten. Oder dürfen sich die Beschäftigten etwa selber eingruppieren? Natürlich nicht!

## Ja, ich erkläre mich mit unseren Betriebsratsvorsitzenden, Ahmet Avsar, solidarisch:

## Unterschriftensammlung

Vorname	Name	Unterschrift

Presserechtlich verantwortlich:

Rainer Sauer, Gewerkschaftssekretär im ver.di-Bezirk Ruhr-West, Fachbereich Verkehr, zuständig für Essen, Mülheim und Oberhausen, Büro: ver.di Bezirk Ruhr-West, Teichstraße 4a, 45127 Essen, Tel. 0201-24752-16, E-Mail: rainer.sauer@verdi.de

